



Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.07.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	JKS/032/14

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Weiterführung des Kooperationsmodells zwischen der Schöfferstadt Gernsheim und dem Gymnasium
- 1.2 Zuweisung für öffentliche Bibliotheken für die Onleihe
- 1.3 Seeschnitt im Badensee Gernsheim am 30.07.2014
- 1.4 Dank an Herrn Reinhold Bonifer i. S. Waldkindergarten
- 2 Angebot und Nachfrage des Modulsystems in den Kindertagesstätten und der Kinderkrippe;
Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2013, eingegangen am 30.09.2013
hier: Bericht über die Akzeptanz und Nutzung des angebotenen Modusystems
Vorlage: 0221/S/13
- 3 Erstellung einer Gebührenordnung für den Waldkindergarten „Pfützenhüpfer“
Vorlage: 0105/S/14
- 4 Satzung über die Benutzung des Waldkindergartens „Pfützenhüpfer“
Vorlage: 0106/S/14
- 5 Einstellen von Informationen über Stolpersteine in Gernsheim auf der städtischen Internetpräsenz
Antrag der Fraktion GuD vom 26.06.2014, eingegangen am 27.06.2014
Vorlage: 0169/S/14
- 6 Ehrungen nach der Ehrungsordnung der Schöfferstadt Gernsheim
Vorlage: 0167/M/14

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Roswitha Nicolai begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn

Winter von der Presse und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt; Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Vorsitzende Nicolai stellt fest, dass folgende Damen und Herren Stadtverordneten im Ausschuss stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Frau Nicolai sowie die Herren Bang und Fetsch

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Schnittker

Für die SPD-Fraktion: Frau Moser

Für die FWG-Fraktion: Herr Weyrauch

Für die Fraktion GuD: Frau Walz

Herr Bürgermeister Burger beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 –Ehrungen nach der Ehrungsordnung der Schöfferstadt Gernsheim- in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

1 Bericht des Magistrats

Im Rahmen des Magistratsberichts informiert Herr Bürgermeister Burger die Anwesenden über folgende Punkte:

1.1 Weiterführung des Kooperationsmodells zwischen der Schöfferstadt Gernsheim und dem Gymnasium

In der Sitzung des Magistrats am 09.07.2014 wurde festgelegt, dass das seit 01.01.2010 bestehende Kooperationsmodell zwischen dem Gymnasium Gernsheim und der Schöfferstadt Gernsheim zur Abordnung des Jugendpflegers mit 10 Wochenstunden auch im Jahr 2015 fortgeführt wird.

Voraussetzung für die Abordnung des Jugendpflegers ist die regelmäßige Erstattung der Personalkosten; diese werden durch das Gymnasium ersetzt.

Der fast fünfjährige Einsatz des Jugendpflegers Mike Schumann hat bislang zu einer sehr positiven Resonanz geführt und ein gutes Fundament für den Ausbau der Schulsozialarbeit geschaffen.

1.2 Zuweisung für öffentliche Bibliotheken für die Onleihe

Am 01.07.2014 erhielt die Stadt Gernsheim den Bescheid über die Zuweisung in Höhe von 6.300,00 EUR für Öffentliche Bibliotheken zur Einführung der Onleihe und zum Beitritt des Onleihe-Verbundes Hessen. Mit der Umsetzung und der Einführung der „onleihe“ ist in den Monaten Oktober/November 2014 zu rechnen.

1.3 Seeschnitt im Badensee Gernsheim am 30.07.2014

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass am 30.07.2014 im Badensee Gernsheim der erste Seeschnitt in diesem Jahr erfolgt.

1.4 Dank an Herrn Reinhold Bonifer i. S. Waldkindergarten

Herr Bürgermeister Burger dankt Herrn Reinhold Bonifer, der im Zuschauerraum sitzt, für seine Bereitschaft, sich im Waldkindergarten ehrenamtlich mit einzubringen.

2 Angebot und Nachfrage des Modulsystems in den Kindertagesstätten und der Kinderkrippe;

Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2013, eingegangen am 30.09.2013

hier: Bericht über die Akzeptanz und Nutzung des angebotenen Modusystems

Vorlage: 0221/S/13

Herr Bürgermeister Burger geht auf die Akzeptanz der einzelnen Modulsysteme ein. Es bleibt festzuhalten, dass die Eltern die Betreuung ihrer Kinder zielgerechter wählen können. Bei den Regelmodulen am Vormittag hat sich keine Veränderung ergeben. Allerdings ist der Betreuungsbedarf an den Nachmittagen signifikant zurückgegangen. Über Teilzeitmodelle und Veränderungen bei bestehenden Teilzeitmodellen kann der Personaleinsatz sehr flexibel gesteuert werden. Weiterhin geht Herr Bürgermeister Burger auf einige Zahlenwerte ein. Er teilt mit, dass sich der Zuschuss, den die Stadt Gernsheim zu leisten habe, in den letzten Jahren mittlerweile verzehnfacht hat und sich nunmehr auf 2 Millionen Euro im Jahr beläuft.

Herr Weyrauch fragt, warum sich der Zuschuss, den die Stadt Gernsheim zu leisten habe, verzehnfacht hat. Herr Bürgermeister Burger führt z. B. das BAMBINI-Programm auf, in dem das 3. Kindergartenjahr für die Eltern kostenfrei ist und vom Land nur teilweise ersetzt wurde. Weiterhin wurden die Kindertagesstätten-Gebühren lange Zeit nicht angehoben. Die Stadt bezuschusst jedes Kind in den Kitas pro Monat mit rund 350,00 Euro. In der Kinderkrippe beläuft sich der monatliche Zuschuss auf ca. Euro 700,00.

Herr Fetsch fragt an, ob sich das Frühmodell von 7:00 Uhr bis 7:30 Uhr bewährt habe. Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass dieses aufgrund zu geringer

Nachfrage nicht gelohnt hat und daher eingestellt wurde.

**3 Erstellung einer Gebührenordnung für den Waldkindergarten
„Pfützehüpfer“
Vorlage: 0105/S/14**

Im Rahmen der Aussprache bittet Herr Schnittker darum, bei den aufgeführten Modusystemen vor der Ziffer (4) jeweils die Worte Modul 2,3 und 4 zu streichen und das Wort „Vormittagsmodul“ in „Kernzeitmodul“ zu ändern, so dass es nur heißt: Frühmodul, Kernzeitmodull und Mittagessensmodul.

Herr Bürgermeister Burger sagt eine entsprechende redaktionelle Änderung durch die Fachabteilung zu.

Herr Fetsch bittet darum, die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales zu einer Besichtigung des Waldkindergartens einzuladen.

Herr Bürgermeister Burger schlägt vor, den Betrieb des Waldkindergartens erst einmal beginnen zu lassen. Am 30.09.2014 soll eine Einweihungsfeier mit Übergabe des Bauwagens stattfinden. Zu dieser Einweihungsfeier werden Vertreter der Firma Fraport sowie Frau Christine Knöbel eingeladen, da diese je eine Spende der Schöfferstadt Gernsheim zukommen ließen. Weiterhin ergeht noch eine Einladung an Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung. Ein Tag der offenen Tür ist für März 2015 geplant.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung , folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

- a) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Gebührenordnung für die Benutzung des Waldkindergartens „Pfützehüpfer“, die aufgrund der Neuerrichtung zum 01.09.2014 erforderlich wird.
- b) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung einer frisch gekochten Mittagsversorgung für den Waldkindergarten „Pfützehüpfer“. Eine vertragliche Vereinbarung mit dem Restaurant Hubertus oder einem anderen Anbieter ist zu treffen.
- c) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Regelung zum Berechnungsverfahren der Geschwisterermäßigung. Für das Geschwisterkind werden 50% der Gebühren für die Vormittagsbetreuung in einer Regeltagesstätte (derzeit € 45,00) ermäßigt. Die Differenz der gebuchten Betreuungszeiten ist zu zahlen.
- d) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Bestimmung zur Gewährung der BAMBINI-Freistellung im letzten Kindergartenjahr zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**4 Satzung über die Benutzung des Waldkindergartens „Pfützenhüpfer“
Vorlage: 0106/S/14**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung , folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung des Waldkindergartens „Pfützenhüpfer“, die aufgrund der Neuerrichtung zum 01.09.2014 erforderlich wird.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**5 Einstellen von Informationen über Stolpersteine in Gernsheim auf der städtischen Internetpräsenz
Antrag der Fraktion GuD vom 26.06.2014, eingegangen am 27.06.2014
Vorlage: 0169/S/14**

Seitens der Fraktion GuD wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Magistrat beauftragt die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, auf der Seite www.Gernsheim.de Daten und Informationen über die von Gunter Demnig im Rahmen seines Kunstprojekts bisher in der Schöffersstadt Gernsheim verlegten STOLPERSTEINE einzustellen und diese entsprechend weiterer Verlegungen zu aktualisieren. Als inhaltliche Grundlage kann der Bericht von Vertretern des Arbeitskreises Stolpersteine am 18.6.2014 im Ausschuss JKSS dienen.

Herr Bürgermeister Burger teilt im Rahmen der Aussprache mit, dass der Antrag seitens der Verwaltung größtenteils erledigt sei. Ein Text sei bereits auf der Homepage unter Rubrik Freizeit & Kultur eingestellt, ein entsprechendes Bild werde noch folgen.

Frau Moser schlägt vor, einen entsprechenden Link auf den Verein Memor einzustellen. Herr Bürgermeister Burger findet diesen Vorschlag nicht

zielführend, zumal die Stolpersteinverlegung u. a. auch durch die Stadt Gernsheim initiiert wurde.

Frau Walz schlägt vor, auf der Homepage einen Link auf die Stolpersteine selbst einzustellen.

Dem Vorschlag wird im Ausschuss JKSS einvernehmlich zugestimmt.

Weiterhin bittet Frau Walz darum, über diesen Antrag erst in der am 22.07.2014 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abzustimmen.

Es besteht Einvernehmen so zu verfahren.

**6 Ehrungen nach der Ehrungsordnung der Schöfferstadt Gernsheim
Vorlage: 0167/M/14**

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin